

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „Jule13“ vom 6. Dezember 2019 20:51

Leistungsorientierung und Gesamtschule muss sich aber nicht ausschließen. Man kann auch von einem schwachen Schüler, der mit hauptschulempfehlung auf die Gesamtschule kommt, Leistung verlangen. Nur eben auf seinem Niveau. Der wird vielleicht niemals eine Gedichtanalyse gescheit hinbekommen, aber einen lesbaren, strukturierten informierenden Text kann ich am Ende der Klasse 10 durchaus erwarten.

Von einem leistungsfähigen Schüler kann ich aber eben schon erwarten, dass er mir die Gedichtanalyse sprachsensibel und auf hohem Niveau zu Papier bringt und sich nicht mit mittelmäßigen Leistungen zufrieden gibt. Da weise ich auch schon mal einen E-Kursschüler für ein befriedigend zurecht, weil ich weiß, dass es mit Einsatz auch ein sehr gut sein könnte. Dafür braucht man aber ein hohes Maß an Korrektur- (auch jenseits von Klassenarbeiten) und Beratungszeit. Das meine ich oben damit, dass der Personalschlüssel besser sein muss.